

**Kurztitel**

Schulorganisationsgesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBl. Nr. 242/1962 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 766/1996

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 28

**Inkrafttretensdatum**

01.09.1997

**Außerkrafttretensdatum**

31.08.2012

**Abkürzung**

SchOG

**Index**

70/02 Schulorganisation

**Text****4. Polytechnische Schule.****a) Unmittelbar anzuwendendes Bundesrecht.****Aufgabe der Polytechnischen Schule**

§ 28. (1) Die Polytechnische Schule schließt an die 8. Schulstufe an und umfaßt eine Schulstufe. Sie hat auf das weitere Leben insbesondere auf das Berufsleben dadurch vorzubereiten, als sie die Allgemeinbildung der Schüler in angemessener Weise zu erweitern und zu vertiefen, durch Berufsorientierung auf die Berufsentscheidung vorzubereiten und eine Berufsgrundbildung zu vermitteln hat. Die Schüler sind je nach Interesse, Neigung, Begabung und Fähigkeit für den Übertritt in Lehre und Berufsschule bestmöglich zu qualifizieren sowie für den Übertritt in weiterführende Schulen zu befähigen. Die Polytechnische Schule ist für Schüler, die die 8. Schulstufe erfolgreich abgeschlossen haben, die 9. Schulstufe.

(2) Die Schüler können in den Pflichtgegenständen Deutsch, Lebende Fremdsprache und Mathematik durch Differenzierungsmaßnahmen (Leistungsgruppen, Interessensgruppen) sowie durch einen nach Wahl des Schülers erweiterten Unterricht im technischen Bereich oder wirtschaftlich/sozial/kommunikativen Bereich oder in einem sonstigen den Interessen der Schüler und der Wirtschaftsstruktur der Region entsprechenden Bereich in besonderer Weise gefördert werden.

(3) Schüler ohne erfolgreichen Abschluß der 8. Schulstufe sind hinsichtlich ihrer Befähigung für das Arbeits- und Berufsleben besonders zu fördern und zu einem bestmöglichen Bildungsabschluß zu führen.

**Schlagworte**

Arbeitsleben

**Zuletzt aktualisiert am**

05.09.2023

**Gesetzesnummer**

10009265

**Dokumentnummer**

NOR12126501

**alte Dokumentnummer**

N7199660347J